

News Release – July 11, 2007

Contact:

Wasatch Computer Technology, LLC

Alison Johnson

Phone (801) 575-8043/Fax (801) 575-8075

Email: alison@wasatch.com

For Immediate Release

Wasatch macht Workflows mit weißer Tinte durch SoftRIP Version 6.2 einfach.

11. Juli 2007 – Salt Lake City, Utah – Wasatch Computer Technology hat Wasatch SoftRIP Version 6.2 mit insgesamt höherer Geschwindigkeit und neuen Möglichkeiten zur Implementierung von Workflows mit weißer Tinte frei gegeben. SoftRIP übernimmt nun vollständig das Farbmanagement von Bildern und überträgt besondere farblose Tinten direkt an den Drucker. Workflows mit weißer Tinte sind einfacher, und gleichzeitig wird die Bildqualität durch die Vorteile der 16-Bit-Farbpipeline von SoftRIP verbessert.

Diese Version bietet Ihnen außerdem eine noch höhere Geschwindigkeit. Rasteralgorithmen wurden verbessert, um 16-Bit-Farbe zu erzeugen, deren RIP-Zeiten sogar unterhalb der mit Version 6.0 mit 8-Bit-Pipeline möglichen liegt. Neue Standard-Vorzugseinstellungen für die Druck-Queue verbessern neueste leistungsstarke Computer durch die Festlegung verschiedener physischer Festplatten zum Speichern von RIP-Daten. Engpässe beim Lesen/Schreiben werden vermieden, und Benutzer haben bei der Organisation großer Dateien mit RIP-Daten mehr Kontrolle.

Wasatch Benutzer mit am 11. Juli 2007 gültigen Serviceverträgen können vor Ablauf des Vertrags ein kostenloses Upgrade auf Version 6.2 beantragen. Lesen Sie mehr über Upgrades unter www.wasatch.com.

Über Workflows mit weißer Tinte

Eine neue Druckergeneration erfordern besondere Workflows, die weiße Tinten und Lacke verwenden. Geräte von Flachbettdrucker mit UV-Härtung bis Drucker für den digitalen Direktdruck auf Bekleidung erfordern "farblose" Separationen, die unter und über normale Bilder gelegt werden und mit normalen PostScript-basierten Workflows nur schwer möglich sind.

Traditionelle Anwendungen mit weißen Tinten konzentrieren sich beim Drucken auf einer dunklen Oberfläche auf die Erzeugung einer weißen Grundfläche unterhalb einer Prozess-Farbseparation. Eine weitere Schlüsselanwendung ist der "Second-Surface"-Druck von Prozessfarbe auf transparentem Film mit auf die Oberfläche gedruckter weißer Tinte. Bei diesen Anwendungen werden alle Tinten, aus denen das Farbbild besteht, zusammen in einem Durchgang gedruckt. Die weiße Tinte wird in einem separaten Durchgang gedruckt. Bei anderen Anwendungen wird die weiße Tinte beim Erzeugen eines Bildes einfach als Spotfarbe verwendet.

Über Wasatch Computer Technology

Die Wasatch Computer Technology, LLC mit Hauptsitz in Salt Lake City, ist ein führender Entwickler von RIP- und Druckmanagement-Lösungen für breitformatige digitale Ausdrücke, Rasterseparationen, Glicée, fotografische und andere Sonderprozesse im Bereich Digitaldruck.

Die Rufnummern für Veröffentlichungen lauten +1-800-894-1544 und +1-801-575-8043, die entsprechende Faxnummer +1-801-575-8075. Die Website von Wasatch lautet www.wasatch.com.